

## **Bürkel K1 // Grundlagen der Gemäldeanalyse**

Altersgruppe: ab der 9. Klasse

Thema: Heinrich Bürkels Werke werden im Hinblick auf ihre handwerkliche Qualität und im Kontext des traditionellen akademischen Gedankens analysiert.

### Zielsetzung:

Der Workshop vermittelt den Schüler:innen die Grundlagen der Bildbetrachtung und Bildanalyse und schärft ihren Blick auf die Strukturen eines klassischen Gemäldes ausgehend von Fragen zu Komposition, Farbperspektive, Oberflächenstrukturen, Materialität etc.

### Leitfragen:

- Was beinhaltet eine klassische Bildanalyse? Auf welche Elemente kann und sollte man dabei achten?
- Welche Auskunft kann man durch die Betrachtung des Materials erhalten?
- Wie arbeitete ein klassischer Maler im 19. Jahrhundert?
- Was ist charakteristisch für Bürkels Gemälde?

### Umsetzung:

- Einführung zu Heinrich Bürkel und seinem Werk
- Bei einem Rundgang durch die Gemäldegalerie werden erste Eindrücke und Empfindungen in der Gruppe gesammelt.
- Gemeinsam wird die Frage erörtert, wie man sich einem Gemälde unter verschiedenen Gesichtspunkten annähern kann.
- Einzelne Aspekte werden am Praxisbeispiel näher erläutert, z. B. Komposition.

### Praktischer Teil:

- Die Schüler:innen erhalten den Arbeitsauftrag, sich in Kleingruppen ein Gemälde auszusuchen und dieses zu analysieren.
- Die Schüler:innen erhalten als Leitfaden ein Hilfsblatt, das die zuvor diskutierten Aspekte zusammenfasst.
- Die Ergebnisse werden vorgetragen und erörtert sowie eventuelle Probleme bei der Aufgabe und Lösungen besprochen.